

17. Wahlperiode

Der Vorsitzende
des Ausschusses für
Gesundheit und Soziales

Einstimmig - mit SPD und CDU
bei Enthaltung GRÜNE, LINKE und
PIRATEN

An Plen

Beschlussempfehlung

des Ausschusses für
Gesundheit und Soziales
vom 8. September 2014

zum

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU
Drucksache 17/1652

**Initiative für Selbstbestimmung und Akzeptanz
sexueller Vielfalt weiterentwickeln (I) – Vielfalt in
der Pflege und im Alter**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Antrag – Drucksache 17/1652 – wird mit folgenden Änderungen angenommen:

1. Buchstabe c) erhält folgende Fassung:

„Träger öffentlich geförderter Seniorenangebote sowie Projekte und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen werden ermutigt, ein Bewusstsein für Diversity und sexuelle und geschlechtliche Vielfalt zu schaffen. Dazu sind gegebenenfalls Kooperationen mit Trägern und Projekten mit Kompetenz im Bereich LSBTI zu suchen und einzugehen.“

2. In Buchstabe d) wird folgender Satz angefügt:

„Darüber hinaus ist zu prüfen, ob ein Träger mit Kompetenz im Bereich LSBTI als beratendes Mitglied im Landesbeirat für Menschen mit Behinderung berufen werden soll.“

3. In Buchstabe f) wird folgender Satz angefügt:

„Dabei ist zu prüfen, inwiefern die neu ausgerichtete Liegenschaftspolitik einen konstruktiven Beitrag dazu leisten kann.“

4. Es wird folgender Buchstabe g) angefügt:

„Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31. März 2015 zu berichten.“

Berlin, den 10. September 2014

Der Vorsitzende
des Ausschusses für
Gesundheit und Soziales

Dr. Wolfgang Albers